

## Kein Deutscher, ein Europäer!

**Unterhaltung:** Emmanuel Peterfalvi, bekannt als Reporter Alfons, im Aschaffener Stadttheater – Hochpolitisches Programm

Von unserer Mitarbeiterin  
**CORNELIA CZERMAK**

**ASCHAFFENBURG.** Einen wahrscheinlich für viele unvergesslichen Abend bescherte Emmanuel Peterfalvi (52) seinen Gästen im Aschaffener Stadttheater: Als »Alfons« ist Peterfalvi bekannt, man erwartete einen launigen Abend mit lockerem Witz und Scherzen. Doch die Ankündigung Peterfalvis, er vermute, bei seinen Zuhörern womöglich für einige Irritationen mit seinem neuen Programm »Jetzt noch deutscher« zu sorgen, war vollkommen richtig. Obwohl die heiteren Momente an diesem Abend vorhan-

den waren, ergab sich ein unerwartet hochpolitisches Programm – eine wunderbar leichtgängige, dabei von größtem Tiefgang geprägte, packende Familiengeschichte, die berührt.

Peterfalvi erzählt von einem Brief der Stadt Hamburg, in der er seit Jahren lebt. In diesem steht die einfache Frage, ob er nicht deutscher Staatsbürger werden wolle. Dies kam vollkommen überraschend für den eigentlich stolzen Franzosen und löste einen inneren Kampf sowie lange verschüttete Erinnerungen an seine Kindheit, vor allem an seine überaus geliebte und verehrte Grandmère aus. Erica Wahl muss eine energische, lebensfrohe Frau gewesen



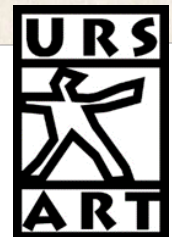
Kann auch leise: Alfons im Aschaffener Stadttheater. Foto: Björn Friedrich

sein, daran lassen Peterfalvis Anekdoten keine Zweifel. Von ihrem Mut zeugt die Geschichte, wie sie während der Nazi-Diktatur ihrem Schwiegervater André Wahl auf die französische Kommandantur und dann in einem Viehwagen gepercht auf seinem Weg nach Auschwitz folgte.

Erica Wahl überlebte knapp, ihr Schwiegervater starb in dem Lager. In diesem Zusammenhang berührt Peterfalvi, nur scheinbar nebenbei, die deutsch-französische Geschichte, erinnert an die jahrhundertelange Feindschaft und wie kostbar und kurz erst die neu gewonnene Freundschaft der beiden Länder ist. Sein Vortrag mäandert zwischen Geschichten

aus Kindheit und Gegenwart. Dabei verrät er auch, wie es zu diesem besonderen Programm, weg vom lustigen Fragensteller als Reporter Alfons, hin zum Geschichtenerzähler, kam. In Zeiten wie diesen, könne er nicht nur, er müsse ein politisches Programm wagen.

Genial wird Alfons von der Pianistin, Sängerin und Komponistin Julia Schilinski begleitet. Ihre Stimme, ihr einfühlsames Klavierspiel passen perfekt zu dem Vortrag Peterfalvis, der zwischen heiteren Momenten und unvergleichlich berührenden Passagen springt und zum Nachdenken, Schmunzeln, Lachen und vereinzelt auch Weinen bewegt.



URS WIEGERING &  
DIRK VOLKE GbR  
BRAHMSALLEE 31  
D - 20144 HAMBURG  
FON 040 • 423 000 - 0  
FAX 040 • 423 000 - 23  
URSART@URSART.DE  
WWW.URSART.DE